



Schwanengasse 11

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	1873-1874	
Architekten	Gottlieb Hebler, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Zweite Berner Baugesellschaft, Bern	
Parzellen-Nr.	1065	

Baugeschichtliche Daten

- 1873-74 Neubau. (Hebler Gottlieb, Architekt, Bern)
- 1983-84 Ausbau 2.DG, Fassadenrenovation. (Schenk Heinz, Architekt, Bern)
- 1996 Fenstervergrößerung 1.UG. (Schenk Heinz und Partner, Architekten, Bern)
- 1996 Schaufensteranlage. (Schenk Heinz, Architekten, Bern)
- 1997 Sonnenstoren/Oblichtfenster. (Schenk Heinz und Partner, Architekten, Bern)
- 2000 Lifteinbau. (Schenk + Partner AG, Architekten, Bern)

Die nordseitige Bebauung der Bundesgasse ist das Hauptwerk Gottlieb Heblers. Die Bauten konstituieren die städtebauliche Anlage von Bundes-, Gurten- und Christoffelgasse und vermitteln zwischen den Solitären der Bundesbauten und dem kleinmasstäblicheren Gefüge der städtischen Randbebauung. Die Bauten der 1. Berner Baugesellschaft: Bundesgasse 8, 12, 14, 16, 18, 20, 28, 30, 32, 38, Christoffelgasse 3, 5, 7, Gurten-gasse 3, 2, 4, 6, Schauplatz-gasse 33, 37, 39, Schwanengasse 11.

Für das Haus Schwanengasse 11 stammen die Pläne von derselben Hand wie für die Häuser Bundesgasse 28-30. Die Fassade steht in der Achse der Wallgasse; sie schliesst vom Hirschengraben aus diese Gasse wirkungsvoll ab. Die zurückhaltende Neurenaissancefront von vier Geschossen besitzt einen wohlproportionierten Mittelrisaliten, der mit Portal, Balkon, dekorierten Pilastern, Lisenen und Segmentgiebel akzentuiert wird.

Rückfront: Übernimmt die Gliederung der Rückfront von Bundesgasse 28 (siehe dort). C.S.

